

## Ein Oetti on Tour 7

Heute ist Montag. Wir starten 10 Uhr 15 bei 5 Grad Celsius. Noch hängt das Nordkap voller Nebel. Uns hat es nicht gestört weil es dadurch so schön einsam hier oben war. Unser nächstes Ziel ist Hammerfest, die nördlichste Stadt der Welt. Auf unserer Fahrt lichtet sich der Nebel und ich kann auf dem Eismeer 2 Schiffe der Hurtigruten erkennen. Endlich sehen wir auch die Sonne wieder. Unterwegs halten wir an einer Silberschmiede an, wo Franz schon vor 25 Jahren mal war. Wir haben uns sehr gut mit dem Besitzer unterhalten. Er ist ein Landsmann von uns und lebt hier schon 48 Jahre. In seiner Bude hingen wieder so gruselige ausgedörrte Leichen umher und es fischelt ganz schön.



Ich dachte ich sehe nicht richtig, als Franz 2 Tüten von diesem getrockneten Stinkefisch kauft. Er bekam noch erklärt, wie man so was isst. Ich will aber nichts davon, meinen Anteil gebe ich gerne Snorre, der kennt das bestimmt. Mit Hammerfest waren wir schnell fertig ,auf Einkaufsbummel hatte keiner Lust. Wir haben ein paar Schiffe gesehen und die Meridiansäule bestaunt. Franz sagt von hier aus wurde die Welt vermessen



Was ich alles schon bisher erlebt habe ,täglich entdecke ich Neues. Snorre haben wir auch schon ein bisschen kultiviert.  
Es wurde Zeit einen Übernachtungsplatz zu finden. Den fanden wir dann auch schnell unter einer Brücke am Fjord. Wir hatten Hoffnung hier Unser Abendbrot zu fangen.



Aber es war ablaufendes Wasser. Was auch immer das heißt. Franz ist der Angler-Profi unter uns.

Nach der Tiden-App ist heute Nacht gegen 4 auflaufendes Wasser. Aber nicht mit mir-  
Leute ich habe Urlaub.

Die Nacht ist vorbei und ich glaube von uns war niemand angeln, es liegt jedenfalls nichts fischiges im Kühlschrank. Die Sonne scheint endlich mal wieder und Heike und ich machen einen Morgenspaziergang. Snorre pennt noch.

Endlich gab es lecker- Frühstück, heute mit Käse- Wiener. Unser Womo war umzingelt von Rudis. Die wurden wohl vom leckeren Brötchenduft angezogen.



Nun kommt endlich die Flut, also ran an die Waffen.#



Leider ist es zu windig, keine Chance . Da haben die Fische heute noch mal Glück gehabt und Heike muss den Speiseplan für heute Abend umstellen.  
So, wir fahren jetzt weiter in Richtung Alta.

Tschüßi, euer Oetti

